

# Finanzantrag FA26-16



Beantragt am: 6. Februar 2026  
Auszug vom: 09. February 2026

**Antragsteller\*in:** Team Hector

**Ansprechpartner\*in:** Marek Daniv

**Beantragter Betrag:** 2475,00€

**Status:** im StuPa

**Antragsbeschreibung:** Wir, Team Hector, bitten um Förderung der Reise- und Unterbringungskosten der teilnehmenden Studierenden an dem RoboCup Rescue German Open Wettbewerb vom 9. bis zum 14. März dieses Jahres in Köln. Dieses Event ist für uns von zentraler Bedeutung, um uns für die kommende Weltmeisterschaft zu qualifizieren. Das Team Hector (<https://www.teamhector.de/>) ist beheimatet am Fachgebiet Simulation, Systemoptimierung und Robotik (SIM) des Informatik-Fachbereichs der TU Darmstadt und besteht aus einem gemischten, interdisziplinären Team aus Studierenden und Doktoranden der Informatik, sowie des Computational Engineering und der Mechatronik. Wir entwickeln Innovationen für Rettungsroboter, die Ersthelfer im Katastrophenfall unterstützen und ihre Einsätze sicherer und effektiver machen sollen. Dies beinhaltet nicht nur Konstruktion und Aufbau der eigentlichen Plattformen, sondern auch die Entwicklung der Software unter anderem in den Bereichen der Bedienschnittstellen, autonomen Exploration, Opfersuche und Manipulation. Die von uns entwickelte Software wird außerdem im Open Source Format (siehe <https://github.com/tu-darmstadt-ros-pkg>) der wissenschaftlichen Community bereitgestellt. Neben der reinen Forschungsarbeit nehmen wir regelmäßig an Robotikwettbewerben teil. Besonders prominent darunter ist die Rescue Robot-Liga des RoboCups (<https://rrl.robotcup.org/>), welche die Anforderungen realer Rettungseinsätze mithilfe von herausforderndem Terrain, Explorationsarenen und vielfältigen Interaktionsaufgaben simuliert. Die German Open dient als wichtige Plattform zur systematischen Erprobung unserer Systeme unter Wettbewerbsbedingungen. Sie bietet die beste Möglichkeit, unsere Roboter in einem anspruchsvollen, realitätsnahen Szenario zu evaluieren und ist ein essentieller Schritt, um unsere Innovationen voranzutreiben und die Einsatzbereitschaft für die Weltmeisterschaft sicherzustellen. Vor allem aber ist dieser Wettbewerb wichtig für unsere Studierenden. Er bietet ihnen wertvolle praktische Erfahrungen und bringt sie so nah wie möglich an einen echten Einsatz heran. Darüber hinaus werden dort kreatives Denken, Problemlösungsfähigkeiten und die intensive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team gefördert – Schlüsselkompetenzen für die berufliche und akademische Zukunft, die im regulären Studium oft nicht in dieser Tiefe vermittelt werden können. Leider stellen die Anreise und Unterbringung für

diese Wettbewerbe für uns eine finanzielle Herausforderung dar, da wir möglichst vielen unserer studentischen Mitglieder eine Teilnahme ermöglichen wollen. Für die Roboter selbst können wir als Teil des SIM-Fachgebiets zwar auf Forschungsbudgets zurückgreifen, allerdings sind die Möglichkeiten zur Finanzierung der Reisekosten unserer Studierenden hierüber stark begrenzt. Deswegen möchten wir gerne eine Förderung der Unterkunfts-, Verpflegungs- und Reisekosten beantragen für 9 studentische Mitglieder des Teams.